

Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd

Findbuch

**Bestand C11**  
(Sammlung Kaplan Sebastian Zeiler)

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort

II

## Vorwort

Sebastian Zeiler wurde am 22. März 1812 als zweites von zehn Kindern des Dorfschullehrers Josef Zeiler in Aichelau (Kreis Münsingen) geboren und kam im Herbst 1841 an die Katharinenkaplanei, die er fast 30 Jahre lang bis zu seiner Pensionierung mit großem Engagement ausübte. In Schwäbisch Gmünd setzte Kaplan Zeiler vielfältige soziale Impulse, indem er den "Verein zur Unterstützung verschämter Hausarme", den "Gmünder Leihengeldverein" und die "Dienstbotenkrankenkasse" mitbegründete. Auch in die Übersiedlung der Barmherzigen Schwestern aus Straßburg, die in Schwäbisch Gmünd die Krankenpflege im Krankenhaus (Spital) übernahmen, war er beteiligt. Er verstarb 1872.

Der vorliegende Bestand beinhaltet genealogische Untersuchungen und großformatige Stammbäume (bis DIN A 1) zu verschiedenen Gmünder Familien. Die Unterlagen waren bislang im DG des Stadtarchivs untergebracht, wo sie starken klimatischen Schwankungen und Verschmutzungen ausgesetzt waren. Sie wurden am 25. August 2020 von Dr. David Schnur in das Kartenmagazin eingebettet und am 26. August 2020 geordnet, signiert und in AUIAS verzeichnet.

Weiterführende Literatur:

- GND, <<http://d-nb.info/gnd/1012374149>>
- Rems-Zeitung vom 22. März 2012, <<https://remszeitung.de/2012/3/22/der-gmuender-kaplan-sebastian-zeiler-wuerde-heute-200-jahre-alt-werden/>>
- Graf, Klaus: Eine Aufzeichnung vom Ende des 16. Jahrhunderts zur Genealogie der Schwäbisch Gmünder Familien Debler und Jäger, in: Gmünder Studien 5, 1997, S. 95-119, online via <<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:25-opus-57172>>
- Weser, Rudolf: Zwei Gmünder Familienforscher, in: Gmünder Heimatblätter 8, 1935, S. 145-149 und 173-176, online via <[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weser\\_familienforscher.pdf](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weser_familienforscher.pdf)>

<b>Nr. 1</b>	Stammbaum der Abraham-Jehle'schen Stiftung 80x70 cm	1843
<b>Nr. 4</b>	Stammbaum der Burkard-Jehle'schen Stiftung (Band 1) 80x70 cm	1843
<b>Nr. 5</b>	Stammbaum der Burkard-Jehle'schen Stiftung (Band 2) 80x70 cm	1843
<b>Nr. 2</b>	Stammbaum der Johann Kuttler'schen Stiftung. Familienmitglieder der Familien Kuttler und Spohrer 80x70 cm	1844
<b>Nr. 3</b>	Stammbaum der Johann Urbon'schen Stiftung. Familienmitglieder der Familien Urbon und Dreher 80x70 cm	1844
<b>Nr. 13</b>	Stammbaum der Anna-Maria-Killinger-Stiftung 23x34 cm	1848
<b>Nr. 9</b>	Stammbaum der Anton Vogt'schen Familienstiftung 45x33 cm	1848
<b>Nr. 8</b>	Stammbaum der Eligius-Mayhofer'schen Stiftung 45x33 cm	1848
<b>Nr. 14</b>	Stammbaum der Familien Rieggert und Buck 23x34 cm	1850
<b>Nr. 15</b>	Auszüge aus dem Stammbaum hiesiger Familienstiftungen für die Familie des Herrn Joseph Hirschauer, Kaufmann 23x34 cm	1860
<b>Nr. 12</b>	Stammbaum der Anna-Koeller'schen Familienstiftung 45x33 cm	1860
<b>Nr. 10</b>	Stammbaum der Dekan Johann-Schleicher-Stiftung 45x33 cm	1860

- |               |  |           |
|---------------|--|-----------|
| <b>Nr. 6</b>  | Stammbaum der Kott-Forster'schen Stiftung (Band 1)<br>45x33 cm   | 1860, ca. |
| <b>Nr. 7</b>  | Stammbaum der Kott-Forster'schen Stiftung (Band 2)<br>45x33 cm<br>Bemerkung: Steht aufgrund seiner Dicke auf dem Planschrank | 1860, ca. |
| <b>Nr. 11</b> | Stammbaum der Kott-Forster'schen Stiftung (Band 3)<br>45x33 cm   | 1860      |